

KUNST / LA GRUNDSCHULE

DIDAKTIKFACH

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Kunstpädagogik kann als Didaktikfach innerhalb der Fächergruppe der Grundschulpädagogik studiert werden. Da das Fach Kunst wie kaum ein anderes die gestalterische Praxis mit theoretischen Aspekten des Sehens, Interpretierens und Bewertens verbindet, gliedert sich dabei auch das Studium in Lehrveranstaltungen mit praktisch-produktivem Anteil und fachwissenschaftlich-theoretische Seminare, wobei Theorie und Praxis stets im Bezug aufeinander betrachtet und gelehrt werden. Im künstlerisch-praktischen Bereich werden technische Fertigkeiten in verschiedenen Gestaltungsbereichen (Malerei, Grafik, Plastik) erlernt. Dazu gehören der Besuch verschiedener Werkstätten, die Handhabung künstlerischer Werkzeuge sowie die Kenntnis verschiedener Materialien. Des Weiteren werden ästhetische Grundlagen und Konzepte der Gestaltung vermittelt. Der fachwissenschaftlich-theoretischen Bereich umfasst die zentralen Bereiche der Kunstvermittlung, der Analyse und Interpretation sowie die verschiedenen kunstpädagogischen Bezugsfelder wie Kunstgeschichte und Medienpädagogik. Er vermittelt Ziele, Inhalte und Methoden des Kunstunterrichts und führt darüber hinaus in spezifisch kunstwissenschaftliche Arbeitsweisen ein.

Das Studium der Kunstpädagogik als Didaktikfach kann ohne das Ablegen einer Eignungsprüfung angetreten werden. Allerdings sollten sich Studienbewerber kritisch hinterfragen, ob sie den Anforderungen des Fachs Kunstpädagogik gewachsen sind. Demnach werden bereits vor Antritt des Studiums gewisse Fähigkeiten und Anforderungen erwartet. Die Beschäftigung mit der Kunstgeschichte, Kunstdidaktik und der Kunstpraxis sollte schon vor Aufnahme des Studiums bestehen. Folglich werden in den Kursen gewisse Grundlagen vorausgesetzt. Auch in der Studienzeit, in der keine kunstpraktischen Seminare besucht werden, sollte in Skizzenbüchern etc. die künstlerische Beschäftigung fortgesetzt werden. Die permanente künstlerische Auseinandersetzung ist demnach Bestandteil des Studiums, und reicht über den mit Seminaren festgelegten Rahmen hinaus.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN

In der Regel ist eine Belegung (= Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich. Über Form und Frist der jeweiligen Belegung informiert das Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS): www.pags.pa.uni-muenchen.de

Die meisten Belegverfahren finden über das elektronische „System Lehre, Studium, Forschung“ (LSF) statt.: www.lsf.lmu.de

ECTS-PUNKTE

Im Rahmen des Lehramts an Grundschulen hat das Didaktikfach Kunst einen Umfang von 12 ECTS-Punkten.



STUDIENAUFBAU

FS	MODULE	VERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	PRÜFUNG
3	P1 Didaktik der Kunst	P 1.1 S Didaktik des Kunstunterrichts	2	3	MP (benotet)
4	P2 Grundlagen der Kunstpädagogik	P 2.1 V Inhalte und Bezugfelder der Kunstpädagogik	2	3	MP (benotet)
5	P3 Grundlagen der Kunstpraxis	P 3.1 S Grundlagen des plastischen Gestaltens	3	3	MTP (bestanden/ nicht bestanden)
6		P 3.2 S Grundlagen des Gestaltens in der Fläche	3	6	MTP (bestanden/ nicht bestanden)

FS: Fachsemester / MP: Modulprüfung / MTP: Modulteilprüfung / S: Seminar / V: Vorlesung

ERSTE STAATSPRÜFUNG

Im Didaktikfach Kunst für das Lehramt an Grundschulen ist im Rahmen der Ersten Staatsprüfung eine praktische Prüfungsleistung vorgesehen.

MODULPRÜFUNGEN

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

IMPRESSUM



Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Institut für Kunstpädagogik
LMU München
Leopoldstr. 13
80802 München

Fehler und Irrtümer vorbehalten!

Foto (Titelseite): LMU
Stand: 12/2023